

Vorschau auf die Landratssitzung vom 3. Dezember 2020

An der Landratssitzung vom 3. Dezember 2020 im Congress Center Basel befasst sich das Kantonsparlament unter anderem mit der Härtefallhilfe für von Corona stark betroffenen Unternehmen, mit der ambulanten Kinder- und Jugendhilfe, dem Teuerungsausgleich und einer Tram-Anbindung von Salina Raurica.

Der Regierungsrat beantragt dem Landrat eine Ausgabenbewilligung in der Höhe von insgesamt CHF 31 Mio. für eine **KMU-Corona-Härtefallhilfe**. Die rechtliche Grundlage bilden das Covid-19-Gesetz und die Covid-19-Härtefallverordnung des Bundes. Mit der Härtefallhilfe sollen Unternehmen, die von den Folgen von Covid-19 besonders betroffen sind, unterstützt werden. Ein Härtefall liegt vor, wenn der Jahresumsatz im Jahr 2020 weniger als 60 % des Durchschnitts der Jahre 2018-2019 beträgt. Nur Unternehmen, die vor der Krise profitabel oder überlebensfähig waren, sollen Hilfe erhalten. Die Unterstützung soll primär über Bürgschaften und zusätzlich über À-fonds-perdu-Beiträge erfolgen. Der Bund beteiligt sich ebenfalls an den Kosten. – *In der vorberatenden Finanzkommission wurden Anträge, die Beiträge zu erhöhen und die Auszahlung von À-fonds-perdu-Beiträgen ohne Kopplung an Kredite zu ermöglichen, mehrheitlich abgelehnt. Sie beantragt mit 12:1 Stimmen Zustimmung zum Landratsbeschluss (Traktandum 6; zum [Geschäft](#)).*

Bei stationären Hilfen werden Kinder und Jugendliche in einer Pflegefamilie oder einem Heim untergebracht. Die **ambulante Kinder- und Jugendhilfe** erfolgt meist in Form einer sozialpädagogischen Familienbegleitung. Während bei den stationären Hilfen die Gemeindesozialdienste auf ein breites Angebot zurückgreifen können und der Kanton bei vorliegender Indikation die Finanzierung übernimmt, fehlen bei den ambulanten Hilfen entsprechende Strukturen. Die Familien müssen aktuell für die ambulanten Hilfen selbst aufkommen. Der Zugang zu den Hilfen ist nicht für alle Familien gewährleistet. Dies kann dazu führen, dass es einfacher ist, ein Kind zu platzieren als eine sozialpädagogische Familienbegleitung zu installieren. Mit der Änderung des **Gesetzes über die Sozial- und Jugendhilfe** sollen für die ambulanten Hilfen analoge Strukturen wie bei den stationären Hilfen geschaffen und damit die Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen massgeblich verbessert werden. – *Die vorberatende Bildungs-, Kultur- und Sportkommission beantragt mit 11:1 Stimmen Zustimmung zur Gesetzesänderung (Traktandum 5; zum [Geschäft](#)).*

Der Landrat beschliesst jährlich über den **Ausgleich der Teuerung**. Die Kriterien zur Festlegung des Teuerungsausgleichs umfassen den Landesindex der Konsumentenpreise, die finanzielle Situation des Kantons und die wirtschaftlichen Entwicklungen im Umfeld. Die aktuellen Werte aus all diesen Orientierungsgrössen ergeben eine negative Teuerung, und der Vergleich mit anderen Verwaltungen und Unternehmen weist darauf hin, dass die meisten Arbeitgeber für 2021 eine Nullrunde planen. Aus diesem Grund beantragt der Regierungsrat, für das Jahr 2021 keinen Teuerungsausgleich auszurichten. Die Personalverbände zeigen angesichts der aktuellen Krise Verständnis für diesen Antrag. – *Die vorberatende Personalkommission beantragt dem Landrat einstimmig Zustimmung (Traktandum 7; zum [Geschäft](#)).*

Im Areal **Salina Raurica** entsteht in den nächsten Jahren ein hochwertiges Wohn- und Gewerbegebiet. Mit der **Verlängerung der Tramlinie 14** von der heutigen Endstation Pratteln bis zur Bushaltestelle Augst soll eine attraktive und leistungsfähige Erschliessung mit dem ÖV sichergestellt werden. Die Gesamtkosten für die Tramverlängerung werden auf ca. CHF 170 Mio. geschätzt. Mit der Vorlage werden für die Erarbeitung des Bau- und Auflageprojekts CHF 8,5 Mio. und für den vorsorglichen Landerwerb CHF 7 Mio. beantragt. Um die ÖV-Erschliessung bis zur Inbetriebnahme des Trams zu gewährleisten, ist der Bau eines provisorischen Bushofs in Augst erforderlich, wofür eine Ausgabe von CHF 1,65 Mio. beantragt wird. – *Die vorberatende Bau- und Planungskommission empfiehlt dem Landrat einstimmig Zustimmung (Traktandum 10; zum [Geschäft](#)).*

Nebst diesen und anderen Sachvorlagen sind auch parlamentarische Vorstösse und zahlreiche Interpellationsantwortungen traktandiert. Diese Geschäfte sind über Links in der [Traktandenliste](#) abrufbar.